

Kufstein, 20. Jänner 2026

ZWEITER STOPP DER FREERIDE WORLD TOUR 2026 IN VAL THORENS STEHT BEVOR

FREERIDE-WELTELITE MISST SICH IM HOCHALPINEN GELÄNDE DES FRANZÖSISCHEN SKIGEBIETS

Nach dem spektakulären Saisonstart in Spanien wird die FIS Freeride World Tour by Peak Performance 2026 (FWT) mit dem Val Thorens Pro fortgesetzt, der im Wetterfenster zwischen 24. und 29. Januar 2026 stattfinden wird. Die FWT ist zum zweiten Mal in Folge in Val Thorens zu Gast, wo sich nach langer Unterbrechung wieder ein Elite-Freeridecontest in Frankreich etabliert hat.

Val Thorens liegt in den 3 Vallées, dem größten Skigebiet der Welt, und wurde von den World Ski Awards kürzlich zum wiederholten Male zum „World's Best Ski Resort“ ernannt. Der Ort thront auf 2.300 Meter und verfügt über ein herausragendes Freeridegelände mit steilen Couloirs und abwechslungsreichen Hängen – die perfekte Leinwand für Freeride-Performances vom Feinsten.

Im Vorjahr erlebten die Fans beim Val Thorens Pro traumhafte Bedingungen mit dem tiefsten Powder der Saison, nachdem über 70 cm Neuschnee gefallen waren. Nun ist alles bereit für einen weiteren epischen Contest. Momentan zielen die Veranstalter auf den Cime Caron (3.200 m) als möglichen Wettkampfhang. Mit seinem technischen Terrain, den exponierten Passagen und seiner Einsehbarkeit direkt aus dem Ort gilt der Cime Caron als ultimative Freeridearena. Wenn die Bedingungen stimmen, ist hier einer der dramatischsten Wettkämpfe der Saison zu erwarten.

Start von Léo Slemett: Kampf der Titanen mit fünf FWT-Champions

Mit Spannung erwartet wird der Start von Léo Slemett (FRA), der in Val Thorens mit einer Event-Wildcard antreten wird. Der FWT-Gesamtsieger von 2017 nahm zuletzt im Jahr 2022 an einem Event der FWT teil und konzentriert sich seitdem auf persönliche Filmprojekte. Erst im Herbst veröffentlichte der 32-Jährige eine emotionsgeladene Doku. Der Franzose hat alle Verletzungen auskuriert und will sich nun mit den besten Freeskiern der Welt messen.

Slemetts Teilnahme markiert einen historischen Moment für die Tour: Erstmals sind in der Kategorie der Skifahrer fünf FWT-Gesamtsieger gleichzeitig bei einem Event am Start. Somit ist ein echter Kampf der Titanen und damit ein spannender Showdown in Val Thorens zu erwarten.

Voller Angriff lautet die Devise für Hitzig & Co

Ordentlich mitmischen wollen dabei natürlich Max Hitzig (GER) und Valentin Rainer (AUT). Max Hitzig, der beim Auftakt in Spanien mit einem starken Run überzeugen und bereits Platz vier

einfahren konnte, will in Val Thorens aufs Podest. Ebenso wie Valle Rainer, der in Baqueira bis zu seinem Sturz eine schnelle und flüssige Linie fuhr und mit seinem Backflip punktete, letztlich aber auf Rang 16 landete. Gespannt sein darf man auch auf Tiemo Rolshoven, der in Spanien nicht am Start war und für sich die FWT 26 quasi in Frankreich beginnt.

Franzosen wollen in der Heimat glänzen

Val Thorens ist schon seit langem eine Talentschmiede für den Freeride-Nachwuchs. Dieses Jahr sind fünf französische Athletinnen und Athleten am Start, die eng mit dem Gebiet verbunden sind. Bei den Snowboardern kehrt Victor de Le Rue (FRA), der viermalige FWT-Champion und aktuelle Titelverteidiger, auf heimischen Schnee zurück. Nach seinem untypisch schwachen sechsten Platz beim Saisonauftakt ist er vor dem leidenschaftlichen einheimischen Publikum auf Wiedergutmachung aus. Auch Noémie Equy (FRA), die Titelverteidigerin bei den Snowboarderinnen und Fünfte von Baqueira, will in ihrer Heimat unbedingt einen Sieg einfahren, nachdem sie im Vorjahr nur Zweite geworden war.

Enzo Nilo (FRA), der den Val Thorens Pro 2025 bei den Snowboardern gewonnen hatte, will seinen Triumph vor heimischem Publikum wiederholen. Dazu kommen die FWT-Neulinge Lou Barin (FRA) und César Barin (FRA). Die Geschwister feierten in Baqueira ihr FWT-Debüt: Lou Barin hinterließ mit Rang drei bei den Skifahrerinnen bleibenden Eindruck, während César Barin bei den Snowboardern einen starken fünften Platz belegte – ein vielversprechender Saisonstart für die nächste französische Freeridegeneration.

Bewährungsprobe beim Val Thorens Pro

Nach den teilweise äußerst knappen Entscheidungen und den herausragenden Leistungen beim Baqueira Beret Pro by Movistar ist klar, dass die Saison in allen Kategorien hart umkämpft sein wird. Nachdem nun alle Fahrerinnen und Fahrer einen ersten Contest absolviert haben, wird Val Thorens zum Prüfstein, bei dem sie Konstanz und Anpassungsfähigkeit beweisen müssen. Bei den Skifahrern führt Ben Richards (NZL) dank seines energiegeladenen Runs inklusive eines Lincoln Loops die Rangliste an. Knapp dahinter liegen Toby Rafford (USA) und Wei-Tien Ho (CAN). Auf Platz vier folgt Max Hitzig (GER), Valentin Rainer (AUT) ist 16. und Tiemo Rolshoven (GER) 22.

Justine Dufour-Lapointe (CAN) erinnerte mit ihrem dominanten Auftritt zum Saisonbeginn daran, warum sie die amtierende FWT-Gesamtsiegerin ist. Hinter ihr folgen die FWT-Neulinge Zoé Delzoppo (FRA) und Lou Barin (FRA). Lena Kohler (GER) belegt Rang acht.

Im Feld der Snowboarder holte Liam Rivera (SUI) in Spanien dank eines kraftvollen und flüssigen Auftritts den Sieg. Zweiter der Gesamtwertung ist Sacha Balicco (FRA), der in Val Thorens mit der Unterstützung des heimischen Publikums rechnen darf, vor Holden Samuels (USA).

Bei den Snowboarderinnen sicherte sich Rookie Mia Jones (USA) in Baqueira mit einem überzeugenden Auftritt den Platz an der Sonne. Anna Martinez (FRA) bewies einmal mehr, dass mit ihr immer zu rechnen ist, und wurde Zweite vor der letztjährigen Gesamtzweiten Michaela

Davis-Meehan (AUS). Sarah Bacher (AUT) aus Wien, die ihre erste Saison auf der FWT bestreitet, ist Sechste.

Liveübertragung auf der Website

Der Val Thorens Pro wird im Wetterfenster vom 24. bis 29. Januar 2026 stattfinden. Der tatsächliche Wettkampftag wird kurzfristig anhand von Sicherheitskriterien sowie der Schnee- und Wetterverhältnisse festgelegt. Fans in aller Welt können die Action live auf www.freerideworldtour.com verfolgen. Exklusive Hintergrundstorys, Highlights und Updates erhältst du auf den Social-Media-Kanälen der [@freerideworldtour](https://www.instagram.com/freerideworldtour).

Ihr Pressekontakt

Bettina Gründhammer

Mail: presse@ok-k.at

Armin Kuen

Mail: armin@ok-k.at

Tel: +43 5372 21494

Mobil: +43 664 4350150

Web: www.ok-k.at